

Mädchen und Jungen erkunden die erzgebirgische Natur



Urlaub für vergessene Kinder: 28 Mädchen und Jungen aus Gifhorn und der Region Hannover haben ereignisreiche Tage im Erzgebirge erlebt. Die Steppes aus zumeist sozial-schwachen Verhältnissen waren Gäste der „Herr-Berge“ Burkhardsgrün. Sie wurden während ihres Aufenthalts im Urlauberdorf des Zentrums von einem angehenden Naturpädagogen betreut. Bei ihren Exkursionen unter dem Motto „Schöpfung und

Natur auf der Spur“ erkundeten sie etwa das Döhler-Grundstück am Ortsausgang von Sosa. Im ehemaligen Steinbruch richteten sie ein Camp ein und legten den Grundstein für ein „Wald-Museum“. Zudem stellten die Kinder drei Vogel-Nistkästen auf. Unterwegs entdeckte die Gruppe sogar ein historisches Köhlerwerkzeug eine Erd-Flacke. Spielersicher Höhepunkt war das Erklimmen eines Felsen per Seil. Die „Herr-

Berge“ bietet seit dem Jahr 2005 „Urlaub für vergessene Kinder“ an. Dazu hat man eigens einen Fonds eingerichtet, der zum Großteil aus Spenden gespeist wird. So wird Heranwachsenden aus großstädtischen Ballungsgebieten die Möglichkeit geboten, sich in naturnaher Lage zu erholen. Für die besagte Gruppe leisteten Eveline und Dietmar Zimpel aus Zschorlau mit 500 Euro den Löwenbeitrag. (mb) FOTO: NILS BERGHAUER